



PH Ludwigsburg
University of Education

Das Masterstudium an der PH Ludwigsburg

Informationen zu den Nicht-Lehramts-Masterstudiengängen

im Studienjahr 2023/24

<http://www.ph-ludwigsburg.de/studium.html>

Inhaltsverzeichnis

1.	Studienangebot	3
1.1.	Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Wintersemester	3
1.2.	Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Sommersemester	3
2.	Termine und Fristen	3
2.1.	Semesterzeiten und Vorlesungszeiten	3
2.2.	Bewerbungsfristen	3
3.	Online- Bewerbung	4
4.	Zulassungsverfahren Masterstudiengänge..	4
4.1.	Aufbau Lehramt Sonderpädagogik M.Ed., ALSO	4
4.2.	Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften	5
4.3.	Bildung und Erziehung im Kindesalter (Frühkindliche Bildung und Erziehung)	5
4.4.	Bildungsmanagement, berufsbegleitend	6
4.5.	Erwachsenenbildung	6
4.6.	INEMA (International Educational Management)	7
4.7.	Kulturelle Bildung	7
4.8.	Kulturwissenschaft und -management	8
4.9.	Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern	8
5.	Wichtige Hinweise	9
5.1.	Studiengebühren	9
5.2.	Zeugnisse von internationalen Bewerber*innen	9
5.3.	Studien- und Prüfungsordnungen	9
6.	Studienaufbau Masterstudiengänge	10
6.1.	Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO.....	10
6.2.	Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften	10
6.3.	Bildung und Erziehung im Kindesalter	11
6.4.	Bildungsmanagement	12
6.5.	Erwachsenenbildung	13
6.6.	INEMA	14
6.7.	Kulturelle Bildung	15
6.8.	Kulturwissenschaft und -management	15
6.9.	Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern PO 2019	16
7.	Studienberatung / Studienabteilung	18
7.1	Studienberatung	18
7.2	Studienabteilung (studienabteilung@ph-ludwigsburg.de).....	19
8.	Schlüsseltabelle: Studiengang- und Fachschlüssel	20

1. Studienangebot

1.1. Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Wintersemester

- Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO
- Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften
- Bildungsforschung
- Bildungsmanagement (berufsbegleitend)
- Erwachsenenbildung
- Frühkindliche Bildung und Erziehung
- INEMA (International Education Management)
- Kulturelle Bildung
- Kulturwissenschaft und -management
- Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

1.2. Masterstudiengänge mit Studienbeginn zum Sommersemester

- Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften
- Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO

2. Termine und Fristen

2.1. Semesterzeiten und Vorlesungszeiten

Semesterzeiten	Vorlesungszeiten
Wintersemester (WS) 01.10. - 31.03.	ca. Mitte Oktober bis Ende Februar
Sommersemester (SS) 01.04. - 30.09.	ca. Mitte April bis Ende Juli

2.2. Bewerbungsfristen

Den Antrag auf Zulassung der **Online- Bewerbung richten Sie bitte an die:**

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

- Studienabteilung -

"Bewerbung zum Masterstudium"

Postfach 220

71602 Ludwigsburg

Bewerbungsfristen Wintersemester:

Kulturwissenschaft und -management; **2. Mai bis 11. Juni 2023**

Bildungsmanagement **2. Mai bis 11. Juni 2023**

Bildung und Erziehung im Kindesalter (Frühkindliche Bildung und Erziehung) **1. Juni bis 15. Juli 2023**

Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO,
Kulturelle Bildung,
Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften,
Erwachsenenbildung, **1. Juni bis 15. Juli 2023**
Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

Bewerbungsfristen Sommersemester: bis 15. Januar

Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO,
Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften

1. Online- Bewerbung

- Der Antrag auf Zulassung/Bewerbungsantrag für das 1. Fachsemester erfolgt **form- und fristgerecht online über das Hochschulportal der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg** www.ph-ludwigsburg.de/studium/bewerbungsportal .
- Bitte halten Sie bei der Bewerbung alle erforderlichen Dokumente zum Upload bereit, bspw. die Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Auswahldokumente: bspw. Praktikums- bzw. Beschäftigungsnachweise, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Problembeschreibung, etc. und
- Bitte beachten Sie, dass die Größe der hochgeladenen Dateien nicht größer als 2 MB ist.
- **Die Online-Bewerbung schließen Sie komplett online ab, d.h. wenn Sie Ihre Bewerbung abgeschlossen haben, können Sie diese bis zur angegebenen Frist abschicken. Sie erhalten keine Eingangsbestätigung, sondern immer dann, wenn sich etwas geändert hat, eine Statusmeldung in Ihrem Mail-Account.**
- Die Bewerbung für ein Masterstudium umfasst folgende Uploads/ Unterlagen:

wichtig: Die Dokumente für die Uploads nicht auf dem Kopf einscannen, die Dokumente nichtstückeln bzw. eine Dokumentenfolge als eine Pdf-Datei (nicht größer als 2 MB) hochladen.

- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung/Abiturs (HZB)
- Hochschulabschlusszeugnis des Erststudiums (mit Benotung), ggf. Transcript of Records (Studien- und Prüfungsleistungen des bisherigen Studiums) mit Note und ECTS-Punkten
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nur für den Master Kulturmanagement: Tabellarischer Lebenslauf und Aufsatz als Upload und in Papierversion (spezielle Vorlage bei der Online-Bewerbung, siehe Punkt 4)
- Nachweise für das Zulassungsverfahren im gewählten Studiengang, z. B. Motivationsschreiben, spezifische Problemlösungen etc. (siehe Punkt 4)
- Nachweis von Kenntnissen in der deutschen Sprache für den Hochschulzugang auf C1-Niveau (TestDaF-4-Prüfung, DSH-2-Prüfung, telc-C1-Hochschule, C1-Goethe), relevant bei ausländischer HZB
- Exmatrikulationsbescheinigungen der besuchten Hochschulen
- ggf. Checkliste des Studiengangs

2. Zulassungsverfahren Masterstudiengänge

Alle Masterstudiengänge sind zulassungsbeschränkt. In einem förmlichen Zulassungsverfahren wird über die Eignung für den angestrebten Studiengang entschieden. Die Zulassungskommission besteht i. d. R. aus zwei Personen.

2.1. Aufbau Lehramt Sonderpädagogik M.Ed., ALSO (Beginn Winter- und Sommersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren

Voraussetzung ist ein vorhergehendes Lehramtsstudium mit Masterabschluss, Abschluss des 1. oder 2. Staatsexamens oder einem gleichwertigen Abschluss (aus anderen Bundesländern). Bisherige Beschäftigungszeiten an sonderpädagogischen Einrichtungen können bei der Bewerbung als Bonuspunkte berücksichtigt werden.

Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- Zeugnis eines Lehramtsstudiums mit erfolgreichem Masterabschluss oder
- Zeugnis über die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt und - sofern vorhanden – Zeugnis über die Zweite Staatsprüfung oder

- außerhalb Baden-Württembergs eine der Ersten Staatsprüfung gleichwertigen Prüfung und eine Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt.
- gegebenenfalls Nachweise über Dienstzeiten an einer öffentlichen Schule oder Sonder- bzw. Förder-schule.
- gegebenenfalls Nachweise über Tätigkeiten an einer sonderpädagogischen Einrichtung, die über die Eignung für den Aufbaustudiengang Lehramt Sonder-pädagogik besonderen Aufschluss geben.

2.2. Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften (Beginn Winter u. Sommersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- Nachweis des abgeschlossenen Studiengangs Ingenieurpädagogik an der Hochschule Esslingen (HSE) mit mindestens der Gesamtnote "gut",
- Nachweis über einen Bachelorabschluss oder den Abschluss "Dipl. Ing." (bis 2011) mit einer bestimmten Fächerkombination an einer Fachhochschule, Berufsakademie oder einer Universität,
- ggf. Bescheinigungen über Anerkennung von Prüfungsleistungen aus dem Studiengang Ingenieurpädagogik,
- Schulpraktika von mindestens zwei Wochen an einer berufsbildenden Schule in BW,
- Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen der PH LB bzw. an von der PH LB anerkannten Lehrveranstaltungen.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Auswahlkommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Eignungsfeststellungsverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 - 30 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und die **Hauptfächer Berufspädagogik (051) und Technikdidaktik (517)** anzugeben.

2.3. Bildung und Erziehung im Kindesalter (vormals: Frühkindliche Bildung und Erziehung) (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- Nachweis des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten des Bachelorstudiums Frühkindliche Bildung und Erziehung, eines erziehungs- oder bildungswissenschaftlichen Bachelorstudiums, eines Lehramtsstudiums (mind. 1. Staatsexamen), eines Bachelorstudiums Soziale Arbeit bzw. Sozialpädagogik oder eines inhaltlich entsprechenden Abschlusses (Nachweis erforderlich),
- Liegt das Zeugnis über den erfolgreichen Studienabschluss bis zum Ende der Antragsfrist noch nicht vor, ist jedoch aufgrund der bisherigen Studien- und Prüfungsleistungen der erfolgreiche Studienabschluss bis zum Beginn des Masterstudiums zu erwarten, so kann der Zulassungsantrag auf die Durchschnittsnote der bisher erbrachten Prüfungsleistungen gestützt werden. Im Falle der Zulassung ist der **Nachweis des Zeugnisses bis zum 15.11.** nachzureichen.
- ggf. Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen und über Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen im weiteren Sinne ein Bezug zu dem angestrebten Masterstudium hervorgeht.
- eine schriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) des bisherigen Werdegangs und der wissenschaftlichen Interessen und Vorkenntnisse bezogen auf den angestrebten Schwerpunktbereich Management oder Bildungsforschung,

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und einer der **Schwerpunkte Bildungsforschung (502) oder Management (516)** anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die **Online-Bewerbung sowohl bei der PH Ludwigsburg als auch bei der Evangelischen Hochschule durchführen müssen.**

Weitere Informationen finden Sie ab Anfang Mai auf unserer Homepage: <https://www.ph-ludwigsburg.de/studium/bewerbungsportal/bewerbung> und

bei der EH Ludwigsburg: Paulusweg 6 - 71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141/9745-220, Fax: 07141/9745-41; www.eh-ludwigsburg.de

2.4. Bildungsmanagement, berufsbegleitend (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

Nachweis der

- allgemeinen oder fachgebundene Hochschulreife **und**
- eines berufsqualifizierenden Hochschulstudiums im Umfang von mindestens 210 ECTS und
- eine zweijährige Berufspraxis, davon mindestens ein Jahr mit Bezug zu Bildungsaufgaben (Entscheidung durch die Auswahlkommission).
- Für Bewerber/innen mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit weniger als 210 ECTS bestehen Anrechnungsmöglichkeiten, welche auf Antrag von der Auswahlkommission geprüft werden. Folgende (außer-)hochschulisch erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse bis maximal 30 ECTS angerechnet werden:
- andere hochschulische Leistungsnachweise (z. B. Hochschulzertifikat der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg),
- außerhochschulisch erworbene, formelle und nonformelle Kompetenzen und Qualifikationen,
- ausgewiesene berufliche Erfahrung (zusätzlich zu der in der Zulassungssatzung ausgewiesenen zweijährigen Berufspraxis).

Weiterhin sind folgende Unterlagen mit der Bewerbung einzureichen:

- eine Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (tabellarisch)
- eine Darlegung (max. 2 DIN A 4-Seiten) Ihrer Motivation für den Studiengang Bildungsmanagement und
- eine Fragestellung zur Bearbeitung im Rahmen des Studiums und
- eine Darstellung einer schwierigen beruflichen Situation und deren Bewältigung (jeweils max. 2 DIN A 4-Seiten).

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Auswahlkommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und das **Hauptfach Bildungsmanagement (515)** anzugeben.

2.5. Erwachsenenbildung (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- Nachweis des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten oder des Studiengangs Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen an der PH LB oder eines erziehungs- oder bildungswissenschaftlichen Bachelorstudiums oder eines Lehramtsstudiums (mind. 1. Staatsexamen),
- Teilnahme an bestimmten Modulen des Studiengangs Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen oder gleichwertigen von der PH LB anerkannten Modulen,
- die Bewerber müssen über englische Sprachkenntnisse verfügen (Niveaustufe B1 gemäß des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens),
- eine Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) aus welchen Gründen, mit welchen Erwartungen und Vorerfahrungen der Bewerber den Studiengang anstrebt.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 20 Minuten Dauer.

Absolventen/innen des Studiengangs Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen mit der Gesamtnote 2,0 oder besser sind ohne förmliches Aufnahmeverfahren für den Studiengang ausgewählt.

2.6. INEMA (International Educational Management, Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen- und verfahren

Die Bewerbungsmodalitäten für den Kooperationsstudiengang mit der Ägyptischen Helwan Universität erfahren Sie beim Institut für Bildungsmanagement.

Das Bewerbungsverfahren wird direkt im Institut durchgeführt. Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens direkt an der Hochschule immatrikuliert.

Kontakt: Ludwigsburg University of Education, Department of International Educational Leadership and Management, Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg, Germany

Tel. +49 7141/140 1737

Email: <mailto:inema@ph-ludwigsburg.de>

2.7. Kulturelle Bildung (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife und
- Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten in
- einem pädagogischen bzw. kultur- oder medienpädagogischen Studiengang,
- einem Lehramtsstudiengang oder
- einem Studiengang in angewandter Kultur-/Medienwissenschaft, jeweils mit einem Schwerpunkt in einem der Wahlpflichtbereiche Theater, Kunst, Musik oder Film/digitale Medien
- außerdem eine Mindestabschlussnote von 2,4 sowie Praxiserfahrungen in Arbeitsfeldern der Kulturellen Bildung.

Unter den eingegangenen Bewerbungen findet ein **zweistufiges Aufnahmeverfahren** statt. Zunächst wird anhand der **schriftlich eingereichten Unterlagen** eine Vorauswahl getroffen.

Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden daraufhin zu einem **Gruppen-gespräch** mit der Aufnahmekommission eingeladen. Sie erhalten ca. eine Woche vor dem Auswahlgespräch eine Nachricht, wenn Sie eingeladen werden.

Bei der Bewerbung sind der **Studiengang Kulturelle Bildung**, der Schwerpunktbereich **Kulturelle Bildung (829) als erstes Fach** und eines **der Wahlpflichtfächer Kunst 091), Medien (770), Musik (113) oder Theater (771) als zweites Fach** anzugeben.

2.8. Kulturwissenschaft und -management (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife und
- Nachweis des Abschlusses eines kunst- oder kulturwissenschaftlichen Hochschulstudiums oder
- ein künstlerisches Hochschulstudium oder
- ein rechts-, verwaltungs- oder wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS Punkten mit überdurchschnittlich gutem Erfolg abgeschlossen hat. Ob ein Studienabschluss als überdurchschnittlich erfolgreich zu bewerten ist, entscheidet die Auswahlkommission.

Weitere Unterlagen/Uploads zur Bewerbung:

- eine Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (Vorlage online)
- Aufsatz/schriftliche Darlegung von ca. zwei DIN A 4-Seiten Umfang zu den Vorstellungen zum Berufsfeld des Kulturmanagers oder zu einem aktuellen kulturellen Thema.

Besonderer Hinweis zur Online-Bewerbung: Alle bewerbungsrelevanten Unterlagen müssen hochgeladen werden.

Wichtig: Sollten Sie zum Ende des Sommersemesters erst Ihren Bachelorabschluss haben, können Sie sich auch mit einer Notenübersicht zu dem Masterstudiengang Kulturwissenschaft und Kulturmanagement bewerben. Bitte fügen Sie jedoch eine Bestätigung des Prüfungsamtes Ihrer Hochschule bei, aus der hervorgeht, bis wann Sie Ihr Studium abgeschlossen haben werden. Ihr Bachelorzeugnis können Sie bis Ende November nachreichen.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen entscheidet die Aufnahmekommission über die Zulassung zum zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens. Der zweite Teil umfasst ein Gespräch von ca. 15 Minuten Dauer.

Bei der Bewerbung sind der Studiengang und die **Hauptfächer Kulturwissenschaft (177) und Kulturmanagement (175)** anzugeben.

2.9. Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (Beginn Wintersemester)

Zulassungsvoraussetzungen und –verfahren/ Unterlagen/Uploads zur Online- Bewerbung

- eine allgemeine oder eine fachgebundene Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung und
- einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss von mindestens 6 Semestern bzw. 180 ECTS-Punkten in einem sonder- oder sozialpädagogisch ausgerichteten Fach oder einem gleichwertigen berufsqualifizierenden Studium erlangt hat und über Praxiserfahrungen in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern verfügt
- liegt ein erfolgreicher Studienabschluss bis zum Ende der Antragsfrist noch nicht vor, genügt der Nachweis der Zulassung zur Abschlussprüfung in einem solchen Studiengang, wenn zu erwarten ist, dass der Abschluss zu Beginn des angestrebten Studiums vorliegt. Der Zulassungsantrag kann in diesem Fall auf die Durchschnittsnote bisher erbrachter Prüfungsleistungen gestützt werden. Die Zulassung gemäß § 5 erfolgt dann unter der Bedingung des fristgerechten Nachweises des erfolgreichen Abschlusses und der weiteren damit zusammenhängenden Zugangsvoraussetzungen. Der Nachweis ist bis zum 30.11. des Jahres, in dem die Einschreibung erfolgt ist, zu erbringen. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, so erlischt die Zulassung;

Nachweise über besondere studienbegleitende Leistungen und über Leistungen außerhalb des Studiums, aus denen im weiteren Sinn ein Bezug zu dem angestrebten Masterstudiengang hervorgeht;

Eine schriftliche Darlegung (max. zwei DIN A 4-Seiten) des bisherigen Werdegangs und der wissenschaftlichen und berufspraktischen Interessen und Vorkenntnisse.

- Im zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens findet ein Gespräch von ca. 20 Minuten Dauer vor der Aufnahmekommission statt (siehe Anlage Stufe 2 und Gesamtbewertung).

3. Wichtige Hinweise

3.1. Studiengebühren

Internationale Studienbewerber/innen (außerhalb der EU) müssen mit Studiengebühren in Höhe von 1500,-- Euro pro Semester rechnen. Für Studierende im Zweitstudium werden Studiengebühren in Höhe von 650,-- Euro pro Semester erhoben.

Hinweis: Die Aufnahme eines ersten konsekutiven Masterstudiengangs nach dem Bachelor-Abschluss zählt hierbei nicht als Zweitstudium.

(Für die weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengänge Bildungsmanagement und INEMA (International Education Management) betragen die Studiengebühren jeweils 2.200,00 Euro pro Semester. Die Gebührenfälle bei Internationalen Studiengebühren oder Zweitstudiengebühren fallen hier nicht an.)

3.2. Zeugnisse von internationalen Bewerber*innen

Deutsche Sprachkenntnisse

Für das Studium an der Pädagogischen Hochschule ist das mühelose Beherrschen der deutschen Sprache notwendig. Daher müssen Bewerber/innen vor Studienbeginn mit der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) oder der TestDaF-Prüfung hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen.

Die Teilnahme an der genannten Sprachprüfung ist auch verpflichtend für deutsche Bewerber/innen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.

Legen Sie Ihrem Antrag auf Zulassung bitte eine **Bescheinigung über die bestandene DSH- oder TestDaF-Prüfung (4 Punkte in jeder Kategorie) oder eine vergleichbare Prüfung** bei (Kleines oder Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts, Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz - Zweite Stufe, Zentrale Oberstufenprüfung).

Die Bewerbung zum Studium ist nur bei Vorlage eines der genannten Sprachzeugnisse möglich!

Die Pädagogische Hochschule bietet keine Deutschkurse vor Aufnahme des Fachstudiums an. Sie können sich nur unmittelbar zum Fachstudium bewerben.

Internationale Bewerbungen und Übersetzung von Zeugnissen

Alle EU-Bürger werden zulassungsrechtlich den Deutschen gleichgestellt. Diese formale Gleichstellung gilt auch für Staatsangehörige von Vertragsstaaten des europäischen Wirtschaftsraums, die in Deutschland wohnen, sowie für ausländische Studierende, die zwar keine EU-Bürger sind, aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben.

Ausländische Studierende müssen zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen (siehe oben) die amtlich beglaubigte Kopie eines Zeugnisses über den erfolgreichen Besuch eines Oberstufenkurses in Deutsch vorlegen. Wurden die Zeugnisse in anderen Sprachen als Deutsch, Englisch oder Französisch ausgestellt, ist eine offiziell beglaubigte Übersetzung beizufügen. Diese Übersetzung muss im jeweiligen Heimatland von diplomatischen oder konsularischen Vertretungen der BRD oder aber in Deutschland von einem amtlich vereidigten Dolmetscher erstellt werden.

3.3. Studien- und Prüfungsordnungen

Die Studien- und Prüfungsordnungen sind die Grundlage für das angestrebte Studium. Sie finden diese auf der PH-Homepage unter dem folgenden Link:

<http://www.ph-ludwigsburg.de/pruefungsordnungen.html>

4. Studienaufbau Masterstudiengänge

4.1. Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO (4 Semester, M.Ed.)

Der Studiengang baut auf einem vorhergehenden Lehramtsstudium mit Masterabschluss, Abschluss des 1. oder 2. Staatsexamens oder auf einem gleichwertigen Abschluss (aus anderen Bundesländern) auf. Der Studiengang kann berufsbegleitend studiert werden.

Die Regelstudienzeit des Masterstudiengangs umfasst vier Semester. Das Studium kann aber auf formlosen Antrag auch auf sechs Semester angelegt werden (z.B. begründet durch berufliche Rahmenbedingungen). Das Studium umfasst 120 Credit Points (CP). Ein CP entspricht einer Studienleistung im Umfang von 30 Arbeitsstunden (inklusive Vor- und Nachbereitung). Das Studium gliedert sich in folgende Module:

Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Es sind zwei Förderschwerpunkte als erste und zweite Fachrichtung zu wählen. An der PH Ludwigsburg werden folgende Förderschwerpunkte für den Studiengang angeboten:

- Lernen
- Geistige Entwicklung
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sprache und Kommunikation

Handlungsfelder

Im Studium sind zwei frei wählbare Handlungsfelder zu belegen. Zur Wahl stehen die Handlungsfelder

- Frühförderung
- Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben
- Bewegung, Leiblichkeit und Körperkultur
- Kulturarbeit
- Sprache und Kommunikation.

Sonderpädagogische Grundlagen

Im Rahmen des Studiums werden sonderpädagogische Grundlagen vermittelt. Diese umfassen ein Modul zur Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung und eines aus dem Bereich Soziologie der Behinderung und sozialer Benachteiligung.

Medizin

Das Studium umfasst ferner Grundlagen der Medizin, die spezifisch auf die jeweils gewählten Förderschwerpunkte zugeschnitten sind.

Professionalisierungspraktika

In jedem der beiden gewählten Förderschwerpunkte ist ein Professionalisierungspraktikum an einer sonderpädagogischen Einrichtung zu absolvieren.

Der Masterabschluss berechtigt auch zur Promotion.

4.2. Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften (3 Semester, Vollzeit, M. Sc.)

Der konsekutive Masterstudiengang Berufspädagogik/Ingenieurwissenschaften führt zur Lehrbefähigung in zwei Fächern an beruflichen Schulen und wird von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Kooperation mit der Fachhochschule für Technik Esslingen angeboten.

Die Studierenden erarbeiten vertiefte berufspädagogische, fachdidaktische und ingenieurwissenschaftliche Kompetenzen für schulische und außerschulische Handlungsfelder der beruflichen Bildung.

Der Abschluss berechtigt u.a. zum Eintritt in das Referendariat für das Lehramt an beruflichen Schulen (Höherer Dienst). Er ermöglicht ferner die Promotion.

Die Studieninhalte/Module:

Berufspädagogik 1 <ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Konzeptionen der beruflichen Bildung • Qualitätsentwicklung und Evaluation berufspädagogischer Prozesse • Professionelles pädagogisches Handeln
Berufspädagogik 2 <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung berufspädagogischer Theoriebildung • Forschungskonzepte und aktuelle Forschung in der Berufspädagogik
Soziologische und psychologische Aspekte berufsbezogener Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie von Arbeit und Beruf • Ausgewählte psychologische Aspekte berufspädagogischen Handelns
Fachdidaktik 1 <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionen der Fachdidaktik • Mediendidaktik
Fachdidaktik 2 <ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik zwischen Anspruch und Realität • Integration ingenieurwissenschaftlicher und berufspädagogischer Aspekte
Schulpraktikum
Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung nach Maßgabe der jeweiligen Masterprüfung

4.3. Bildung und Erziehung im Kindesalter (Frühkindliche Bildung und Erziehung) (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Der Masterstudiengang baut inhaltlich konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter (vor 2021: Frühkindliche Bildung und Erziehung) auf. Die Studierenden erwerben im Studiengang vertiefte inhaltliche Kenntnisse und Fähigkeiten als Fundament für eigenständiges wissenschaftsbasiertes Arbeiten.

Das Studium vermittelt ein an aktuellen Forschungsfragen orientiertes fachliches und didaktisches Wissen.

Studieninhalte/Module:

Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Theorien	Erziehungs- und Sozialwissenschaften
Management, Forschung, Beratung und Entwicklung	Entwicklung und Gestaltung von Bildungsorganisation: Management
	Beratung, Führung und Coaching
Bildungsforschung und Entwicklung in pädagogischen Institutionen	Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung
	Perspektiven von Bildungsforschung
Forschendes Lernen: Projekt- und Forschungswerkstatt mit studienbegleitendem Wahlbereich	Forschungswerkstatt I: Entwicklung von Forschungsfragen, Begleitung von Projekten
	Forschungswerkstatt II und studienbegleitender Wahlbereich

WAHLBEREICH STUDIENPROFILE

Studienprofil A Management, Forschung, Beratung und Entwicklung	Studienprofil B Bildungsforschung, Leitung, Beratung und Entwicklung
Module nur für Studierende mit Schwerpunkt Managementstrategien und Managementverfahren	Module nur für Studierende mit Schwerpunkt Bildungsforschung und Entwicklung pädagogischer Institutionen der Kindheit
Managementverfahren in Institutionen der Frühpädagogik	Didaktische Entwicklung und Forschung
Personal- und Organisationsmanagement	Fachliche und Fachdidaktische Vertiefung von 1-2 Wahlpflichtfächern. Zur Wahl stehen:
	<ul style="list-style-type: none"> - Modul 11.1: Sprache - Modul 11.2: Kunst/ Visuelle Kultur - Modul 11.3: Musik - Modul 11.4: Naturwissenschaft und Technik - Modul 11.5: Sozialwissenschaften - Modul 11.6: Mathematik - Modul 11.7: Religion/ Ethik
Masterthesis	

4.4. Bildungsmanagement (4 Semester, berufsbegleitend M.A.)

In dem zweijährigen berufsbegleitenden Master-Studiengang qualifizieren sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Wirtschaft, der schulischen und außerschulischen Bildung für die Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben im Bildungsbereich. Im Zentrum steht der Erwerb von Führungskompetenzen durch ganzheitliches, selbstgesteuertes Lernen, das eng abgestimmt ist auf die eigene Berufspraxis und Berufsbiographie. Mit dem Masterabschluss wird das Promotionsrecht erworben.

Das Motto „Lernen am Unterschied“ führt Studierende aus den Bereichen Wirtschaft, Schule und außerschulische Bildung zusammen. Der modular aufgebaute berufsbegleitende Studiengang verbindet verschiedene Lernformen wie E-Learning mit intensiven Präsenz- und Praxisphasen in Lerngruppen, die durch Coaching unterstützt werden.

Das Studienangebot Bildungsmanagement ist hervorgegangen aus einem Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg.

Die Studieninhalte/Module:

STUDIENBEREICH 1 THEMENSCHWERPUNKTE WINTERSEMESTER 1		STUDIENBEREICH 3 THEMENSCHWERPUNKTE WINTERSEMESTER 3	
M01	Grundlagen des Bildungsmanagements	M09	Strategische Führung und Kostenmanagement
M02	Personalmanagement	M10	Wissens- und Innovationsmanagement
M03	Persönlichkeitsentwicklung und Führungskompetenz	M11	Bildungsmarketing
M04	Kommunikation und Kooperation	M12	Coaching
STUDIENBEREICH 2 THEMENSCHWERPUNKTE SOMMERSEMESTER 2		STUDIENBEREICH 4 THEMENSCHWERPUNKTE SOMMERSEMESTER 4	
M05	Organisationsmanagement	M13	Projektmanagement
M06	Bildungsprozessmanagement	M14	Masterarbeit und Prüfungskolloquium
M07	Qualitätsmanagement		
M08	Praktikum		

Studieninhalte in der Übersicht

Der Masterstudiengang setzt sich aus unterschiedlichen Lernformen zusammen:

Präsenzphasen: Drei bis vier Präsenzphasen (12-17 Tage) pro Semester an der PH Ludwigsburg oder Tagungshäusern. Insgesamt: 50 Präsenztage.

Selbstlernphasen: Selbständiges Arbeiten mit Studienbriefen, Planspielen, Leittexten oder Fallstudien.

E-Learning: Kooperation und Kommunikation mit Kommilitonen und Dozenten über ein Lernportal.

Coaching: Individuelle Begleitung durch professionelle Coaches und Coaching-Gruppen.

Transfer: Anwendung der individuellen Lernerfahrungen im eigenen Berufsfeld, Erprobung in der Berufspraxis, ein Praktikum in einer systemfremden (Weiter-) Bildungseinrichtung und Projektarbeit unterstützen den Lerntransfer.

4.5. Erwachsenenbildung (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Der Masterstudiengang baut inhaltlich konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft/ Lebenslanges Lernen auf. Die Studierenden entwickeln im Studiengang aufbauend auf dem Bachelorstudiengang vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ihnen erlauben, in den beruflichen Handlungsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung kompetent zu handeln.

Das Studium bereitet u. a. auf Tätigkeiten in Leitungsbereichen öffentlicher, freier und privater Träger der Erwachsenenbildung und Weiterbildung vor.

Der Studiengang gliedert sich in drei Studienbereiche.

Studieninhalte/Module:

Studienbereich I (24 CP)

Grundlagenbereich

- Erziehungswissenschaft
- Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung
- Soziologie/ Psychologie/ Philosophie

Studienbereich II (68 CP)

Schwerpunktbereich Erwachsenenbildung/

Weiterbildung

- Theorien, Forschung, Praxis der EB/WB
- Qualitäts-, Organisations- und Professionalitätsentwicklung der EB/WB
- Kritische Analyse und Gestaltung von Arbeits-, Lern- und Bildungsprozessen
- Berufsorientierung und Masterthesis

Studienbereich III (14 CP)

Wahlbereich I: Erwachsenenpädagogische

Handlungsfelder

- Medienbildung
- Bildungsmanagement
- Soziale Ungleichheit und Inklusive Bildung
- Beratung

Studienbereich IV (14 CP)

Wahlbereich II: Fachspezifische Handlungsfelder

- Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache
- Beruflich-betriebliche Bildung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Freies Handlungsfeld (nach individuellem Interesse)

Studienbereich I Grundlagenbereich	Studienbereich II Schwerpunkt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	Studienbereich III Wahlbereich I: Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder	Studienbereich IV Wahlbereich II: Fachspezifische Handlungsfelder
24 CP	68 CP	14 CP	14 CP

4.6. INEMA (International Educational Management)

International Education Management (Inema) is a joint venture of the Institute for Educational Leadership at Ludwigsburg University of Education, Germany, and Helwan University, Cairo, Egypt. The program is aimed at developing and providing managerial and modern leadership skills as well as competencies for cross-cultural challenges in education management and for international reform processes. Graduates receive a joint degree. In view of the international orientation of this program, the training of education managers is tailored to the globalization of markets and the needs of the participating students.

The program aims to provide competences for dealing with cross-cultural challenges in the field of international education management. It equips participants with equitable ways of leadership-awareness as well as strategies and operational know-how to realize visions and abilities needed to lead teams and staff to specific goals which result from the reform processes. It enables them to take responsibility, to adopt innovative ideas for modern education processes, set up strategies and structures as well as implement quality development. Focusing on cross-cultural and sector-specific learning transfer induces relevance as a guiding principle of the program.

Individual learning-transfer management integrates issues of professional jobs in the learning process in order to meet the challenges and needs of the relevant sector. The transfer of knowledge into practical competences and vice versa is achieved by bringing real-life problems into training discussions which are then lead to solutions. The participants import new knowledge into their own fields of educational or management practice. Scientifically founded theories are integrated in this application oriented approach.

More: www.inema-master.com

4.7. Kulturelle Bildung (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Das Masterstudium vermittelt theoretische, methodische sowie praktisch-reflexive Kenntnisse. Es soll die Studierenden in die Lage versetzen, aktuelle gesellschaftliche Problemlagen und Herausforderungen zu erkennen, zu analysieren und in unterschiedlichen Kontexten der kulturellen Bildung wissenschaftlich fundiert sowie praxis- oder forschungsorientiert zu bearbeiten. Sie erweitern ihre persönlichen kulturellen Erfahrungen in rezeptiver und produktiver Hinsicht und professionalisieren dabei ihr kulturelles Urteilsvermögen.



4.8. Kulturwissenschaft und -management (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Dieses Masterstudium bereitet auf eine professionelle Leitungstätigkeit im öffentlichen, gemeinnützigen oder privaten Kulturbetrieb vor. Dazu braucht man eine Doppel-Qualifikation: einerseits betriebswirtschaftliche und verwaltungsrechtliche Kenntnisse (instrumentelles Handlungswissen), andererseits Kultur- und sozialwissenschaftliche Kompetenzen (kritisches Reflexionswissen). Dementsprechend vermittelt das Studium sowohl Entscheidungskriterien zur Steuerung kultureller Projekte und Einrichtungen als auch Orientierungskriterien zur Bewertung kultureller Inhalte und Ausdrucksformen.

Die Besonderheiten des Studiengangs sind: Analyse kulturpolitischer Rahmenbedingungen, Businesspläne für neue Kulturbetriebe (Teamlabor), Praktika, Projekte und Kontakte zum Berufsfeld, Geschichte und Theorie der Künste von Anfang an, Erkundung kultureller Highlights

(Exkursionen), aktueller Diskurs im Kunst-, Musik- und Literaturbetrieb, Marketingkonzepte und Steuerungsinstrumente, Teilnahme an empirischer Sozial- und Kulturforschung.

Die Studieninhalte/Module:

Pflichtmodule:	Wahlmodule:
<ul style="list-style-type: none"> • Kulturtheorie/Kulturgeschichte • Kulturpolitik • Kunstwissenschaften • Forschungsmethoden • Kulturbetriebssteuerung • Kommunikationsmanagement • Teamlabor Kulturbetrieb • Kulturfinanzierung • Kulturmarketing 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturrecht • Kulturbetrieb • Aktueller Kulturdiskurs • Vertiefungsmodule

Fächerübergreifend wird die Kooperation und Integration von Wirtschaft und Verwaltungswissenschaft einerseits sowie Geisteswissenschaft und Kulturwissenschaften andererseits praktiziert.

4.9. Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern PO 2019 (4 Semester, Vollzeit, M.A.)

Der Masterstudiengang qualifiziert für professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Der Studiengang vermittelt Wissen und Kompetenzen der Sozialen Arbeit und der Sonderpädagogik für spezifische Handlungsfelder im Kontext von Behinderung und sozialer Benachteiligung. Handlungsfelder sind:

frühe Förderung von Kindern und ihren Familien

sozial- und sonderpädagogische Begleitung, Unterstützung und Förderung im Kindes- und Jugendalter

Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und berufliche Eingliederung im Kontext von Behinderung und sozialer Benachteiligung

Kulturarbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

Sport für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Unterstützung und Förderung von Erwachsenen in Bezug auf Wohnen und soziale und gesellschaftliche Teilhabe

Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern. Das Profil des Studiengangs ist geprägt durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Bereich der Sozialen Arbeit bei Behinderung und sozialer Benachteiligung. Ein studienbegleitendes Projekt und ein Praktikum stellen Grundlagen für diese Verbindung von Theorie und Praxis dar.

Berufliche Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs eröffnen sich in Institutionen in öffentlicher oder freier Trägerschaft, in zivilgesellschaftlichen Initiativen, in der kommunalen Verwaltung und in interkommunalen Verbänden, in Organisationen und Verbänden der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, der Beschäftigungsförderung und der sozialen Integration von Menschen mit Behinderung und in sozial benachteiligten Lebenslagen. Hintergrund für die professionelle Tätigkeit in diesen Institutionen stellen sozialgesetzliche Regelungen im Achten Sozialgesetzbuch (v.a. SGB II, SGB III, SGB VIII und SGB IX und SGB XII) dar.

Der Studiengang an der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg besteht seit dem Jahr 2009. Er ist mit der Bezeichnung Master „Sonderpädagogik“ gestartet, seit November 2019 trägt er den Titel „Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern“.

Studieninhalte und Übersicht

MODULBEREICH	MODULNAME
PÄDAGOGIK	Theorien und Konzepte in Sonder- und Inklusionspädagogik
	Menschenbilder/Anthropologie und Ethik
	Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit in sonderpädagogischen und inklusionsbezogenen Handlungsfeldern
	Aneignung und Vermittlung in sonderpädagogischen und inklusionsbezogenen Handlungsfeldern
MEDIZIN, SOZIOLOGIE, PSYCHOLOGIE	Behinderung und Benachteiligung als biopsychosoziale Realität
	Lebenslauf und Lebenswirklichkeiten
	Fachdienste und Professionen in medizinisch-therapeutischen Arbeitsfeldern
INSTITUTIONEN, RECHT, MANAGEMENT	Institutionelle Strukturen und Sozialrecht
	Organisieren und Finanzieren
PROJEKT UND PRAXIS	Praxisforschungs- oder Entwicklungsprojekt
	Praktikum in einer sonderpädagogischen Institution
PROFILBILDUNG	Bereiche: Interdisziplinäre Frühförderung - Frühe Hilfen - Frühe Bildung, Entwicklungsbegleitung und Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit, Erwerbsarbeit und gesellschaftliche Teilhabe, Wohnen und soziale Partizipation, Kulturarbeit und kulturelle Teilhabe, Bewegungserziehung und Bewegungstherapie
ABSCHLUSS	Masterthesis und Kolloquium

5. Studienberatung / Studienabteilung

7.1 Studienberatung

Die Studienberatung beantwortet inhaltliche Fragen zum Studium, zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Module, zur zeitlichen Gliederung und Abfolge und zur Studiengestaltung.

Dozent/in	Kontakt und Sprechzeiten	Telefon 0711/140 -	Raum
Es empfiehlt sich eine Anmeldung per Email			
Master Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO (M.Ed.)			
Dr. Florian Pochstein	studienberatung-sop@ph-ludwigsburg.de		
Master Berufliche Bildung/ Ingenieurwissenschaften (M.Sc.)			
Prof. Dr. Tobias Gschwendtner	gschwendtner@ph-ludwigsburg.de	1275	7.006
Master Bildungsmanagement (M.A.)			
Prof. Dr. Ulrich Müller	bildungsmanagement@ph-ludwigsburg.de	1416	11.106
Master Erwachsenenbildung (M.A.)			
Dr. Oliver Küster	kuester01@ph-ludwigsburg.de	1719	11.005
Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M.A.)			
Prof'in Dr. Roswitha Staeger	staeger@ph-ludwigsburg.de	1764	1.304
Master International Education Management			
Dr. Michael Krüger	krueger@ph-ludwigsburg.de	1828	11.008
Master Kulturelle Bildung (M.A.)			
Dr. Felix Kolb	felix.kolb@ph-ludwigsburg.de	1779	5.015
Master Kulturwissenschaft/- Management (M.A.)			
Prof. Dr. Thomas Knubben	kulturmanagement@ph-ludwigsburg.de	1368	5.008a
Master Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (M.A.)			
Prof. Dr. Wolfgang Mack	mack@ph-ludwigsburg.de	1908	8A.108

7.2 Studienabteilung (studienabteilung@ph-ludwigsburg.de)

Die **Studienabteilung** ist zuständig für Fragen rund um die Bewerbung, Zulassung und das Auswahlverfahren, zur Immatrikulation, Exmatrikulation, zum Studiengang- und Fachwechsel, zur Rückmeldung und Beurlaubung sowie bei Fragen zu den Studiengebühren.

	Bearbeiter/in	Telefon 07141/140-	Raum
MA Berufliche Bildung/Ingenieurpädagogik, MA Soziale Arbeit in sonderpäd. Handlungsfeldern			
Joachim.Keller@ph-ludwigsburg.de	Joachim Keller	1235	1.118
Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO M.Ed.			
Franziska.Goehringer@ph-ludwigsburg.de	Franziska Göhringer	1207	1.118
MA Bildung und Erziehung im Kindesalter, MA Erwachsenenbildung			
Tina.Herzig@ph-ludwigburg.de	Tina Herzig	1234	1.119
MA Bildungsmanagement, MA INEMA, MA Kulturelle Bildung, MA Kulturmanagement/ -wissenschaft			
Sonja.Jirasek@ph-ludwigsburg.de	Sonja Jirasek M.A.	1274	1.115
Beratung ausländischer Studienbewerber/innen Julia.Pathe-Breckner@ph-ludwigsburg.de	Julia Pathe-Breckner M.A.	1205	1.116

Öffnungszeiten der Studienabteilung:

Mo 10 - 12 Uhr und 13 – 14 Uhr, Mi 10 – 13 Uhr und Do 10 – 12 Uhr (während der Pandemie können Sie die Studienabteilung auch telefonisch zu den Öffnungszeiten erreichen)

Telefonsprechzeiten:

Mo keine
 Di 9 - 10 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
 Mi Keine
 Do 9 – 10 Uhr und 13 - 15.30 Uhr
 Fr 9 - 12 Uhr

6. Schlüsseltabelle: Studiengang- und Fachschlüssel

Studiengang- schlüssel

X7	Master Aufbau Lehramt Sonderpädagogik ALSO
BG	Master Berufliche Bildung/Ingenieurpädagogik
BI	Master Bildungsmanagement
BE	Master Erwachsenenbildung
B5	Master Bildung und Erziehung im Kindesalter
B0	Master International Education Management
MK	Master Kulturelle Bildung
BH	Master Kulturwissenschaft/-management
BC	Master Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern

Fach- schlüssel	Studienrichtung/ Schwerpunkt/Wahlpflichtfach	Zuordnung zum Studiengang	Fakultät
051	Berufspädagogik	Ingenieurpädagogik	1
091	Kunst	Kulturelle Bildung	2
113	Musik	Kulturelle Bildung	2
175	Kulturmanagement	Kulturmanagement	2
177	Kulturwissenschaft	Kulturwissenschaft	2
190	Sonderpädagogik	Sonderpädagogik	3
251	Sprache	Aufbau Sonderpädagogik	3
271	Emotionale und soziale Entwicklung	Aufbau Sonderpädagogik	3
287	Körperliche und motorische Entwicklung	Aufbau Sonderpädagogik	3
297	Lernen	Aufbau Sonderpädagogik	3
516	Management	Frühkindliche Bildung und Erziehung	1
517	Technikdidaktik	Ingenieurpädagogik	1
770	Medien	Kulturelle Bildung	2
771	Theater	Kulturelle Bildung	2
829	Kulturelle Bildung	Kulturelle Bildung	2